

[27178.] Die im vergangenen Jahre in meinem Verlage erschienenen, von allen Freunden der Jagd mit Beifall aufgenommenen,

geschmackvoll gezeichneten Einladungen zur Jagd,

auf engl. Cart.: Größe 1., 100 Stück 1 fl., 50 Stück 20 Sch; Größe 2., 100 Stück 24 Sch, 50 Stück 15 Sch; auf starkem Briefbogen: 100 Stück 1 1/2 fl., 50 Stück 22 1/2 Sch, gegen baor mit 25 %, bei Bestellungen über 5 fl 33 1/2 %,

empfehle den geehrten Handlungen zur Jagd-Saison angelegentlichst.

Ich expedire nur direct und zwar bei Ein-sendung des Betrags oder gegen Nachnahme. Placat gratis.

Beeskow, Pr. Bbbrg.

C. F. Reich.

[27179.]

Die Dorfzeitung

in Hildburghausen ist das im mittleren Deutsch-land gelesenste Volksblatt. Sie ist zugleich das Haupt-Anzeigeblatt

in sämtlichen sächsischen Ländern, den Schwarz-burg'schen Fürstenthümern, dem angrenzenden Preußen (Henneberg) und Bayern, in Hessen, Voigtland zc. für Behörden und Private.

Die Inserate sind von entschiedenem Er-folge, da die Dorfzeitung in die verschie-densten Kreise gelangt und viele Localblätter ersetzt.

Für die Herren Collegen empfiehlt sich na-mentlich das Anzeigen populärer Schriften jeder Art.

Preis pro Zeile 2 N. Bei größeren oder oft wiederholten gef. Aufträgen entsprechender Rabatt.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

Verlegern architektonischer Werke

[27180.] empfehlen wir zur wirksamsten Bekannt-machung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche

Beitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[27181.]

Inserate für die Neue Dörpt'sche Zeitung,

Auflage 650,

erbittet sich und befördert prompt die Buchhand-lung von Th. Hoppe in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 N. — Beilagen werden mit 1 fl be-rechnet.

[27182.]

= H. Georg =

Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfehltsich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Li-teratur.

[27183.] Die Herren Verleger bitte ich um gef. Einsendung von einem Exemplar des neuesten Verlagskataloges.

Stettin, den 18. September 1870.

D. Brandner.

[27184.] Vom 1. October d. J. nehme ich keine unverlangten Sendungen mehr an, sondern remittire dieselben mit 2 1/2 Sch Nachnahme pr. Pfd.

Stralsund, September 1870.

Gingst Nachfolger (A. Dühr).

[27185.] Nachdem wir unser neues, dem herzog-lichen Residenzschlosse vis à vis gelegenes prach-tvolles Geschäftslocal in diesen Tagen bezogen, haben wir Verwendung für

Städtepläne, Panoramen

(des Rheins, der Schweiz) zc. zc.

und ersuchen die Herren Verleger um betreffende à cond.-Sendungen.

Braunschweig, im September 1870.

Friedrich Wagner's Hofbuchhdlg.

Ausländischen Verlegern

[27186.] offerire ich zu angemessenen bil-ligen Preisen Kupferniederschläge von den Illustrationen des soeben in meinem Verlage erschienenen Prachtwerkes:

Stunden der Andacht in poetischem Gewande.

Illustriert von Winkler.

Die behufs der Veranstaltung ähnlicher Werke in fremden Sprachen erforderliche Abänderung einiger Initialen besorge ich billigt, auch bin ich bereit, die Ausführung weiterer Initialen in gleichem Genre gegen mässige Berechnung zu übernehmen.

Rudolf Loës in Leipzig.

Zur gef. Beachtung!

[27187.]

Directe Zusendungen machen wir von heute an nur, wenn der Betrag der Bestellung beige-fügt oder uns Post-Nachnahme gestattet ist. Trau-rige Erfahrungen nöthigen uns zu dieser Erklä-rung, auf die wir uns vorkommenden Falls be-rufen werden und entschieden keine Ausnahme gelten lassen.

Altona, 20. September 1870.

Verlagsbureau.

[27188.] Zur Herstellung der elegantesten und modernsten Einbände für katholische und andere Gebetbücher empfehle ich dem verehrl. Buchhandel meine Buchbinderei für diese Branche ganz besonders, und versichere bei promptester Aus-führung die billigsten Preise.

Leipzig.

J. F. Bösenberg.

[27189.] Das in Breslau erscheinende Ewange-lische Gemeindeblatt für Schlesien ist zur Be-sprechung resp. Empfehlung von Volkschriften, sowie von neuen Erscheinungen auf dem Gebiet der theologischen Literatur bereit. Zusendungen sind an die Redaction z. H. des Pastor Lausch-ner in Kl.-Bresla bei Deutsch-Lissa zu richten.

[27190.] Hermann Grüning in Hamburg sucht billigt:

Romane, besonders aus den letzten Jahren, Reisen, Geschichtswerke, Biographien, Theater zc.

Dieselben können gern aufgeschnitten oder auch in Leihbibliotheksband sein. Offerten über ganze Sammlungen werden nicht berücksichtigt.

Leipziger Börsen - Course am 29. September 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes with their respective exchange rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 fl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Bekanntmachung, die Buchhändler-Verbranstalt betr. — Erschienene Neuzugleiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 27105-27190. — Leipziger Börsen-Courte am 29. September 1870.

Table listing names of publishers and booksellers with their corresponding numbers (e.g., Anonyme 27105-8, 27168, Fleischler, G., 27163).